

INHALT

Abbildungsverzeichnis	11
Verzeichnis der Notenbeispiele	13
Danksagung	15
Vorwort	17
I. EINLEITUNG	21
1. Gegenstände der Untersuchung	21
<i>Wiederholungen – Schubert – Metaphern – Zur Auswahl des Repertoires – Zur Gliederung und Methodik der Arbeit</i>	
2. Zur Schubertforschung	30
<i>Wiederholungen in der Schubertforschung – Klangraum und Landschaft in der Schubertrezeption</i>	
3. Zur metaphorischen Räumlichkeit: Abgrenzungen	42
<i>Metaphernforschung in der Musikwissenschaft – Raum in der Musik?</i>	
4. Zur musikalischen Wiederholung: Eingrenzungen	47
<i>Wiederholungen als Gegenstand der Musikwissenschaft – Kriterien zur Erforschung von Wiederholung – Was bewirken Wiederholungen?</i>	
II. WIEDERHOLUNGEN UND METAPHORISCHE RÄUMLICHKEIT	57
1. Tonhöhenorganisation	58
<i>Tonigkeit und Helligkeit – Impromptu D 899/i – Tonwiederholungen und Oktavidentität – Ausweitung und Verengung des Ambitus – Implikation eines leeren Tonraums</i>	
2. Prägnanz	66
a) Tremolo und Tonwiederholung	67
<i>Undeutlichkeit – Überleitungen</i>	
b) Gestaltbildung	73
<i>Daktylus</i>	

c) Texturen: Vorder- und Hintergrund	80	
<i>Prägnanz – Ambivalenz – Homophonie</i>		
d) Weitere Möglichkeiten musikalischer Tiefenstaffelung	86	
<i>Prospektive Reichweite</i>		
3. Syntax und Gestaltwiederholungen	87	
a) Notengetreue Wiederholung (aa)	91	
<i>Stillstand – Verkürzung der prospektiven Reichweite – Pendel und Kreis</i>		
b) Variierte Wiederholung (aa)	103	
<i>Lose Fügung – Sequenzen</i>		
c) Kontrastierung (ab)	111	
<i>Echo</i>		
d) Themenbau	117	
4. Konzeptuelle Räumlichkeit und Wiederholungsbeziehungen	121	
a) Gestalten und Formbildung	121	
<i>Themenbereiche – Sonatenform – Rondo, Refrain und Ritornell</i>		
b) Harmonik und Form	127	
c) Mittelbare Bezüge	131	
<i>Latente Querverbindungen und subthematische Verknüpfungen – Intertextuelle Bezüge – Topoi</i>		
5. Zusammenführung und Überleitung zur exemplarischen Analyse	134	
III. „MAN HAT WOHL ÖFTERS DIE LANDSCHAFTSMALEREI DER MUSIK VERGLICHEN [...]“. ZUR KLAVIERSONATE G-DUR D 894		141
1. Pastorale Elemente	146	
<i>Hauptsatz – Tänze – Pastorale um 1800</i>		
2. Zeitgestaltung	163	
<i>Harmonischer Zusammenhang – Kreisen – Echo, Pendel und notengetreue Wiederholung – Erinnerung</i>		
3. Inszenierungen innermusikalischer Räumlichkeit?	175	
<i>Verfremdung und Vorausnahme (1. und 2. Satz) – Klangraum und Parataxe (3. und 4. Satz) – Einfach/Mehrzahl und Innen/Außen – Idylle – Rahmenbildung als Problem</i>		
4. Probleme der „Zusammenstimmung“	190	
<i>Reihung und Vereinzelung – Kombinatorik statt Finalität – Fantasie oder Sonate – Landschaft</i>		
IV. AUSBLICK	217	

V. ANHANG	221
1. Vor 1945 veröffentlichte Literatur	221
2. Nach 1945 veröffentlichte Literatur	224
3. Register der untersuchten Werke Schuberts	244